



Charles Wallis (wallis-tt)  
Wülfeler Straße 25  
30539 Hannover  
Germany

## **Datenschutz**

Alle von uns gesammelten, personenbezogenen Daten -sei es gespeichert oder in Papierform- werden nach Beendigung des erteilten Auftrags, bei Beendigung der Geschäftlichen Beziehungen, jedoch spätestens 12 Monate nach Auftragsende, permanent von unseren Datenträgern oder Ablagen, gelöscht, zerschreddert, oder an den rechtlichen Inhaber ausgehändigt. Der Auftraggeber kann seine personenbezogenen Daten zu jeder Zeit anfordern oder deren Vernichtung/Löschung beauftragen – dies bedarf der Schriftform – berührt jedoch den zuvor erteilten Auftrag/Vertrag in keiner Weise.

Wir verpflichten uns alle uns anvertrauten Persönlichen Daten, vertraulich und sachgerecht zu behandeln und jene Daten nicht ohne schriftlicher Zustimmung des rechtlichen Inhabers der Daten, an Dritte weiterzuleiten oder zu veröffentlichen. Alle gegenwärtigen Regeln und Vorschriften der Europäischen Datenschutzverordnung bleiben unberührt.

## **Geschäfts- und Lieferbedingungen**

### **Auftraggeber**

Auftraggeber ist jene Quelle, aus welcher ein Auftrag entstand – es ist daher unbedeutend, wer den auszuführenden Auftrag letztendlich wallis-tt zur Verfügung stellt. Dies ist von besonderer Bedeutung, wenn Aufträge wie z.B. Übersetzungstexte, Wörter, Schriftstücke, Dolmetschertexte auf Band oder Datei oder Bewerbungsschreiben, usw. über Medien wie dem Internet, Email oder Postweg auch von Dritten bereitgestellt werden. Ein Angebot gilt als vom Auftraggeber akzeptiert und vom Auftraggeber zu bezahlen, wenn dieser den Auftrag wallis-tt entweder direkt oder durch einen Dritten, zur Verfügung stellt. Ein Auftrag ist auch erteilt, wenn kein schriftliches Angebot vorliegt, jedoch der Auftraggeber das zu bearbeitende Werk zur Bearbeitung in Teil oder in dessen Gesamtheit, wallis-tt zu Verfügung stellt.

### **Zahlungsmodalitäten**

Wo nicht anderweitig, schriftlich vereinbart, erfolgen Zahlung sofort nach Erhalt der Rechnung und ohne Abzug, auf eines auf der Rechnung angegebenen Konten oder per Verrechnungsscheck. Seminargebühren, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich anderweitig vereinbart, sind vor Beginn der Veranstaltung fällig. Bei Verstrich einer 2. Mahnfrist entfallen sämtliche Rabatte und Zugeständnisse und somit ist danach der Preis, laut unserer Preisliste ohne jeglichen Abzügen + ggf. Gebühren und Steuern, zu bezahlen. Bei erneuter Rechnungsschreibung oder Veränderung sind zzgl. 7.50€ pro Ausfertigung fällig.

### **Preise**

Die jeweils gültigen Dienstleistungspreise sind entweder auf unserer Website oder auf Anfrage erhältlich. Außer, wo anderweitig vereinbart, beinhaltet der Preis bei Seminaren auch die Kosten für den Dozenten, die Nutzung der Geräte, ggf. Verbrauchsmaterial. Vom Veranstalter angebotene Getränke und Pausensnacks sind im Preis enthalten. Die Anfahrt, das Mittag/Abendessen oder Übernachtungskosten sind vom Teilnehmer zu tragen.

**Bei Einzel-(121) Schulungen und Begleitreisen (Feld-training)** kann bis zu 4 Tage vor dem geplanten Termin, sofern kein gesonderter Vertrag vorhanden ist, abgesagt werden. Bei späteren Absagen berechnen wir folgende Ausfallgebühren:

Absage bis 3 Tage vor dem Termin: 50 %

Absage bis 2 Tage vor dem Termin: 75 %

Absage bis 1 Tag vor dem Termin: 100%

Die angegebene Personenzahl / Dienstleistung gilt als Grundlage für die Rechnungslegung. Änderungen müssen 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich oder per e-mail mitgeteilt werden.

Bei Ausfall einer Begleitreise, wo der Teilnehmer oder Trainer aus Gesundheitsgründen oder sonstigen gravierenden und nachweislichen Gründen, den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen kann, wird ein neuer Termin innerhalb den darauf-folgenden 14 Werktagen neu vereinbart. Bei einem nicht zustande kommenden Ersatztermin innerhalb der gegebenen 14 Tage Frist gilt die Ausfallgebühr für „bis zu 1 Tag vor dem Termin“. Bei Absage einer Begleitreise oder 121 Schulung durch den Veranstalter und keiner Einigung auf ein kurzfristigen Ausweichtermin, werden alle für diesen bestimmten Termin schon Vorausbezahlten Gebühren zurückerstattet.

Dieses berührt jedoch keine sonstigen Vereinbarungen der Parteien. Ein Anspruch auf sonstige Ansprüche aus einer Absage durch den Veranstalter hat der Teilnehmer nicht.

## **Seminare**

### **1. Absage eines Seminars durch den Teilnehmer**

Absagen sind bis spätestens 20 Werktage vor Seminarbeginn schriftlich abzugeben. Bei späterer Absage werden 60% der Veranstaltungsgebühr berechnet. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen werden die Seminargebühren in voller Höhe einbehalten oder werden in jedem Fall in Rechnung gestellt. Es ist dem Teilnehmer freigestellt, selber zu erscheinen oder einen Ersatzteilnehmer an seiner Stelle in das Seminar zu schicken.

### **2 - Absage einer Veranstaltung durch den Veranstalter**

Der Veranstalter behält sich vor, Seminare oder andere Veranstaltungen bis zu drei Werktagen vor Beginn abzusagen. Unvorhersehbare Ereignisse rechtfertigen eine kurzfristige Absage. In einem solchen Fall erfolgt eine sofortige Benachrichtigung der Teilnehmer. Sofern es möglich ist, wird ein Ausweichtermin abgestimmt. Kommt ein Ersatztermin nicht zustande, werden bereits bezahlte Seminargebühren in voller Höhe per Überweisung zurück erstattet. Einen Anspruch auf Ersatztermin oder weitere Ansprüche aus einer Seminarabsage hat ein Teilnehmer nicht.

### **3- Ablauf der Kursanmeldung und Reservierung**

Anfragen zu Seminaren, Anmelde- und Reservierungswünsche können auf der jeweiligen Kontaktseite vorzugsweise per E-Mail Formular an uns gesendet werden. Alternativ, per Brief oder telefonisch kann auch Kontakt aufgenommen werden. Jede Anmeldung oder ein Teilnahmewunsch wird erst dann rechtsverbindlich, wenn eine Bestätigung per email, oder per Brief von uns gegeben wurde. Erst durch die Bezahlung der Seminargebühren wird eine Reservierung gültig.

**Allgemeine Dienstleistungen (siehe auch „Zusatz-Dienstleistung“)**– Alle von wallis-tt oder dessen in Auftrag gestellten Dienstleistungen unterliegen generell, einem schriftlichen Vertrag oder Vereinbarung welche die auszuführenden Tätigkeiten darstellen müssen. Details eines solcher Allgemeinen Dienstleistungen sind in den jeweiligen Verträgen / Vereinbarungen zu entnehmen.

## **Übersetzungen(sehe auch „Zusatz-Übersetzungen“) / Dolmetscher-Service / Bewerbungsarbeiten, gelten:**

**1.** Der Auftraggeber versichert, dass sämtliche uns überreichten Materialien und Dokumente Urheberrechtlich die seinigen sind und er darüber frei verfügen darf und dass sämtliche von ihm gegebenen Angaben korrekt und ggf. vom Auftraggeber, nachweisbar sind. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung oder Eingeständnisse bei möglichen Streitigkeiten des Auftraggebers und Dritten.

**2.** Der Auftraggeber kann zwecks eines Angebot einen zu bearbeiten Text, unverbindlich an uns schicken – Dieser sollte jedoch klar als „NUR ZUR ANGEBOTSERSTELLUNG“ markiert sein. Preisangebote sind nur dann verbindlich, wenn uns das komplette Werkstück vorliegt. Sollte sich der Endpreis bei Festpreisen um mehr als 15% des Angebotspreises erhöhen, bedarf dies der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers bevor die Arbeit an dem Werk beginnen kann. Sollte dieser den erhöhten Preis nicht akzeptieren, wird dies von uns als ein Auftragsabbruch eingestuft und die unbearbeiteten Unterlagen dem Auftraggeber kostenpflichtig, zurückgegeben (bei elektronischen Daten oder bei Kopien, kann der Auftraggeber entscheiden ob diese vernichtet oder zurückgeschickt werden sollen).

**3. Im Falle eines Verzichtes des Auftraggebers auf ein vorheriges schriftliches Angebot von uns, gelten Folgendes:** Sobald der Auftraggeber einen Werkstück per Post, e-mail, Telefon oder anderen Medien an unsere Adresse liefert, besteht eine vertragliche Bindung. Ist dieser Auftrag nicht binnen 2 Stunden nach Eingang bei uns schriftlich widerrufen, gilt dieser als bestehend. Hierbei ist bei einer Streitigkeit, die Einhaltung der Stornierungsfrist vom Auftragsgeber uns nachvollziehbar zu belegen (hierbei gilt nicht der Nachweis des entsenden, sonder des Empfanges). Texte gelten als vom Auftraggeber akzeptiert, solange er Diesen nicht binnen 24 Stunden nach Anlieferung / Übergabe, bemängelt. Änderungen, welche nicht von dem Originaltext abweichen, sondern wo spezifische Ausdrücke angewandt werden und welche uns nicht bekannt waren, werden selbstverständlich kostenfrei geändert / ergänzt (Diese Änderungen sollten uns jedoch innerhalb 2 Wochen nach Rücksendung des Werkstückes, mitgeteilt werden). Auftraggeber ist stets derjenige der den Auftrag an uns erteilt. Ein Auftrag ist hierbei nicht auf eine Dritte übertragbar. Alle Texte unabhängig ob vom Auftraggeber verwendet oder nicht sind Bestandteil des Vertrages und kann somit von uns in Rechnung gestellt werden. In einem Streitfall bezüglich eines Textes, gilt nur die Beurteilung eines unabhängigen Sprachinstitutes des jeweiligen muttersprachlichen Landes des übersetzten Textes – die anfallenden Kosten und Spesen für solch eine Prüfung wird ohne Ausnahme vom Auftraggeber voll getragen. Sollte solch ein Institut eine Änderung im von uns übersetzten Text vorschlagen, wird diese natürlich kostenfrei von uns unternommen. Bei Übersetzungen ist es die Pflicht des Auftraggebers, eindeutig anzugeben, ob er eine „Literale“ (also Wortwörtliche) oder eine „Frei-Interpretierte“ (also der übersetzenden Sprache angepassten Formen und Umgangssprache) Übersetzung benötigt.

**4. Urheberrechte** – Alle von wallis-tt (oder dessen Beauftragten) erstellten Texte sind Urheberrechtlich geschützt und unterstehen bei Veränderung und / oder Vervielfältigung jeglicher Art, einer vorherigen, von wallis-tt schriftlichen Genehmigung.

Änderungen dieser AGB sind uns uneingeschränkt und ohne vorheriger Kundgebung vorbehalten.

Gerichtsstandort ist Hannover, Deutschland

Stand: Juni 2018